

Entwurf für einen (Haus)Gottesdienst am 14. So. n. Trinitatis, den 13. September 2020

Bevor es los geht

Wir suchen in der Wohnung einen ruhigen, bequemen Ort.

Wir zünden eine Kerze an.

Wir werden still.

Persönliches Gebet:

Barmherziger Gott, Du hast eine neue Woche werden lassen. Aus der Unruhe des Alltags rufst Du mich wieder in Deine Nähe. Lass mich in Dir Ruhe finden, reinige meine Gedanken, sammle meine Sinne, öffne mir die Ohren für Dein Wort und die Lippen zu dankbaren Liedern und Gebeten. Schenke mit Geborgenheit in Deiner Gegenwart. Amen.

Begrüßung

- Wir feiern im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.
- Wochenspruch = „Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ (Psalm 103, 2)
- „Vergiss nicht, was Gott dir Gutes getan hat...“. Der heutige Sonntag steht ganz unter dem Thema des Sich-Erinnerns an das, was wir von Gott empfangen haben.
- Wir haben an Leib und Seele von Gott viel Gutes bekommen. Wie leicht wir dabei das von Gott geschenkte Gute vergessen zeigt das Evangelium. Zehn Leprakranke heilt Jesus. Und wohingegen sie sich gewiss alle übermäßig über ihre Heilung gefreut haben werden, kehrt nur einer zu Jesus zurück, um sich bei ihm zu bedanken. Die anderen sind wohl rasch zur „Normalität“ des Lebens zurückgekehrt, und haben allzu schnell das Gute, das Gott ihnen getan hat, aus den Augen verloren. Möge Gott uns helfen, das Gute, das er uns tut, allezeit vor Augen zu haben.

Eingangslied: Dass die Sonne jeden Tag (CoSi 527)

1. Dass die Sonne jeden Tag / wieder neu am Himmel steht,
dass in deinem Wissen, Gott, / das Geringste nicht verweht:

Refrain: Dafür danken wir dir, Gott, der du alles mit uns teilst,
 unsre Freude, unser Leid, ja unser Leben.

2. Dass die Not, die uns bedrückt, / von dir selbst erlitten ist,
weil du, Gott, in deinem Sohn / uns ganz nah geworden bist.
3. Dass das Werden und Vergehn / Wunder allen Lebens ist,
dass du unsre leere Hand immer neu mit Segen füllst.
4. Dass du unser enges Herz / immer wieder öffnen willst,
dass du unsre leere Hand immer neu mit Segen füllst.
5. Dass du uns Gemeinschaft schenkst, / immer wieder wie ein Fest,
dass du uns durch deinen Geist / ganz lebendig werden lässt.

Rüstgebet

E: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.

Da wir hier versammelt sind, um miteinander Gottes Wort zu hören, [und] ihn im Gebet und Loblied anzurufen [in dieses Altares Gemeinschaft den Leib und das Blut Jesu Christi zu empfangen], so lasst uns zuvor gedenken unserer Unwürdigkeit und vor Gott bekennen, dass wir

gesündigt haben mit Gedanken, Worten und Werken, auch aus eigener Kraft uns von unserm sündigen Wesen nicht erlösen können. Darum nehmen wir Zuflucht zu der unergründlichen Barmherzigkeit Gottes, unsers himmlischen Vaters, begehren Gnade um Christi willen und sprechen: Gott, sei mir Sünder gnädig.

A: Der allmächtige Gott erbarme sich unser, er vergebe uns unsere Sünde und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

E: Allmächtiger Gott, barmherziger Vater, du hast uns in der heiligen Taufe zu deinen Kindern angenommen. Du vergibst uns um Christi willen unsere Sünde und schenkst uns durch deinen Geist neues Leben. Sei in unserer Mitte, auch wo wir räumlich voneinander getrennt sind, stärke unsern Glauben und nimm unser Beten in Gnaden an. Durch deinen Sohn Jesus Christus, unsern Herrn.

Introitus (ELKG 059)

Wer Dank opfert, der preiset mich,
und da ist der Weg, dass ich ihm zeige das Heil Gottes. (Psalm 50, 23)

Ich will den HERREN loben, solange ich lebe,
und meinem Gott lobsingen, solange ich bin.

Verlasset euch nicht auf Fürsten;
sie sind Menschen, die können ja nicht helfen.

Wohl dem, dessen Hilfe der Gott Jakobs ist,
der seine Hoffnung setzt auf den HERREN, seinen Gott.

Der HERR macht frei die Gefangenen;
er richtet auf, die niedergeschlagen sind.

Der HERR liebt die Gerechten,
aber die Gottlosen führt er in die Irre. (Psalm 146, 2-3.5.7.8.9)

Ehre sei dem Vater und dem Sohne
und dem Heiligen Geiste,
wie es war im Anfang, jetzt und immerdar
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Kyrie & Gloria (Beiheft 710)

Kyrie eleison, / Christe eleison, / Kyrie eleison!

Kehrvers: Lob, Anbetung, Ruhm und Ehre / sei dir in Ewigkeit!
Preis und Jubel deinem Namen, / König der Herrlichkeit!

1. Mächtig bist du, / der du das All regierst / mit starker Hand / Völkergeschicke führst
Vor dir erbebt / Himmel und Erd und Meer. / Alles, was lebt, / muss sagen: Du bist Herr!
2. Heilig bist Du, / der in der Höhe thront, / unter dem Lob / der Engelheere wohnt.
Wer maßt sich an, / bei ewger Glut zu stehn? / Wer kann den Herrn / in seiner Schöne sehn?
3. Liebe bist Du, / die stark und ewig liebt / und überfließt / auf den, der dich betrübt,
göttliche Lieb, / die in den Tod sich gibt, / die um uns wirbt / und uns nach Hause liebt.

Kollektengebet

Allmächtiger Herr, lieber Vater, du gibst uns an jedem Tag viel Gutes: wir bitten dich, lass uns dies erkennen und dir für deine Güte und Barmherzigkeit danken, solange wir leben. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geiste lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Epistel

Die Epistel für den 14. Sonntag nach Trinitatis steht im Brief des Paulus an die Römer im 8. Kapitel:

Denn welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, dass ihr euch abermals fürchten müsstet; sondern ihr habt einen Geist der Kindschaft empfangen, durch den wir rufen: Abba, lieber Vater! Der Geist selbst gibt Zeugnis unserm Geist, dass wir Gottes Kinder sind. Sind wir aber Kinder, so sind wir auch Erben, nämlich Gottes Erben und Miterben Christi, da wir ja mit ihm leiden, damit wir auch mit ihm zur Herrlichkeit erhoben werden. (Römer 8, 14-17)

Halleluja

Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt, so erbarmt sich der HERR über die, die ihn fürchten. (Psalm 103, 13)

[Lied zur Taufe: Liebster Jesu, wir sind hier (ELKG 151, 1.3.3a)

1. Liebster Jesu, wir sind hier, deinem Worte nachzuleben;
dieses Kindlein kommt zu dir, weil du den Befehl gegeben,
dass man sie zu dir hinführe, denn das Himmelreich ist ihre.
2. Darum eilen wir zu dir; nimm das Pfand von unsern Armen;
tritt mit deinem Glanz herfür und erzeuge dein Erbarmen,
dass es dein Kind hier auf Erden und im Himmel möge werden.
3. Wasch es, Jesu, durch dein Blut von der angeerbten Sünde,
dass es jetzt in dieser Flut Gnade und Vergebung finde.
Schenk ihm deines Geistes Gabe, dass es dich im Glauben habe.

Lied nach der Taufe: Lasset mich voll Freuden sprechen (ELKG 464, 1.3)

1. Lasset mich voll Freuden sprechen: Ich bin ein getaufter Christ,
der bei menschlichen Gebrechen dennoch ein Kind Gottes ist.
Was sind alle Schätze nütze, da ich einen Schatz besitze,
der mir alles Heil gebracht und mich ewig selig macht.
2. Satan, lass dir dieses sagen: Ich bin ein getaufter Christ,
und damit kann ich dich schlagen, ob du noch so grausam bist.
Da ich bin zur Taufe kommen, ist dir alle Macht genommen,
und von deiner Tyrannei machet Gottes Bund mich frei.]

Evangelium

Das Evangelium steht beim Evangelisten Lukas im 17. Kapitel:

Es begab sich, als Jesus nach Jerusalem wanderte, dass er durch das Gebiet zwischen Samarien und Galiläa zog. Und als er in ein Dorf kam, begegneten ihm zehn aussätzigte Männer; die standen von ferne und erhoben ihre Stimme und sprachen: Jesus, lieber Meister, erbarme dich unser! Und da er sie sah, sprach er zu ihnen: Geht hin und zeigt euch den Priestern! Und es geschah, als sie hingingen, da wurden sie rein.

Einer aber unter ihnen, als er sah, dass er gesund geworden war, kehrte er um und pries Gott mit lauter Stimme und fiel nieder auf sein Angesicht zu Jesu Füßen und dankte ihm. Und das war ein Samariter. Jesus aber antwortete und sprach: Sind nicht die zehn rein geworden? Wo sind aber die neun? Hat sich sonst keiner gefunden, der wieder umkehrte, um Gott die Ehre zu geben, als nur dieser Fremde? Und er sprach zu ihm: Steh auf, geh hin; dein Glaube hat dir geholfen.

(Lukas 17, 11-19)

Glaubensbekenntnis (Apostolisch)

Ich glaube an Gott den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden.

Und an Jesus Christus, Gottes eingebornen Sohn, unsern Herrn, der empfangen ist vom Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, niedergefahren zur Hölle, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren gen Himmel; sitzend zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dannen er kommen wird, zu richten die Lebendigen und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, eine heilige christliche Kirche, die Gemeinde der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und ein ewiges Leben. Amen.

Lied vor der Predigt: Lobe den Herren (ELKG 234, 1-2)

1. Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren,
meine geliebete Seele, das ist mein Begehren.
Kommet zuhauf, Psalter und Harfe, wacht auf,
lasset den Lobgesang hören!
2. Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret,
der dich auf Adellers Fittichen sicher geführet,
der dich erhält, wie es dir selber gefällt;
hast du nicht dieses verspüret?

Predigt

Lied: O dass ich tausend Zungen hätte (ELKG 238, 1-2.6)

1. O dass ich tausend Zungen hätte und einen tausendfachen Mund,
so stimmt ich damit um die Wette vom allertiefsten Herzensgrund
ein Loblied nach dem andern an von dem, was Gott an mir getan.
2. O dass doch meine Stimme schallte bis dahin, wo die Sonne steht;
o dass mein Blut mit Jauchzen wallte, solange es noch im Laufe geht;
ach wär ein jeder Puls ein Dank und jeder Odem ein Gesang!
6. Ach nimm das arme Lob auf Erden, mein Gott, in allen Gnaden hin.
Im Himmel soll es besser werden, wenn ich bei deinen Engeln bin.
Da sing ich dir im höhern Chor viel tausend Halleluja vor.

Fürbittgebet (B10)

Lasst uns beten für unsere Gemeinde, für unser Land und für die ganze Kirche Gottes.

Für unsere Kinder, dass sie vor Unfällen bewahrt werden und gesund aufwachsen und dass sie im Glauben an Jesus Christus, unsern Herrn, erzogen werden, lasst uns zum Herrn beten:

Gemeinde: Herr, erbarme dich.

Für unsere Jugendlichen, dass sie Gottes Wort hören und tun und Jesus Christus, dem Herrn ihres Lebens, nachfolgen, lasst uns zum Herrn beten:

Gemeinde: Herr, erbarme dich.

Für die Eltern in unserer Gemeinde, dass sie Zeit haben für ihre Kinder und ein offenes Ohr für ihre Sorgen, Nöte und Ängste und dass sie ihnen Vorbilder sind im christlichen Leben, lasst uns zum Herrn beten:

Gemeinde: Herr, erbarme dich.

Für die älteren Menschen, dass sie von dem erzählen, was sie in ihrem Glauben und Beten erfahren haben, und dass sie von den jüngeren Menschen gehört werden, lasst uns zum Herrn beten:

Gemeinde: Herr, erbarme dich.

Für die Gemeindeglieder, die krank sind, dass der Herr sie behütet und ihnen Gesundheit und Lebensmut wieder schenkt, lasst uns zum Herrn beten:

Gemeinde: Herr, erbarme dich.

Für alle Einsamen und Verzweifelten, dass Gottes Wort ihnen Kraft und Hoffnung gibt und dass sie einen Menschen haben, der ihnen beisteht, lasst uns zum Herrn beten:

Gemeinde: Herr, erbarme dich.

Für unsere Stadt und unser ganzes Land, dass der Friede bei uns erhalten bleibt und jeder Brot und Arbeit findet, lasst uns zum Herrn beten:

Gemeinde: Herr, erbarme dich.

Für unsere Gemeinde, dass wir alle uns um Gottes Wort und Sakrament versammeln; dass wir dem Evangelium von ganzem Herzen glauben und Liebe untereinander üben, lasst uns zum Herrn beten:

Gemeinde: Herr, erbarme dich.

Für die gesamte Kirche, dass sie eins wird im Hören auf die Stimme des guten Hirten; dass Menschen aus allen Völkern zusammengebracht werden im Reich Gottes und ihn in Ewigkeit loben, lasst uns zum Herrn beten:

Gemeinde: Herr, erbarme dich.

Hilf uns, Herr, und erhöre unsere Bitten, wie du uns verheißen hast. Wir loben deinen Namen, Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist, jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

Gemeinde: Amen.

Vaterunser

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Segen

Es segne und behüte uns Gott der Allmächtige, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Schlusslied: Geht hin in Gottes Frieden (CoSi 457)

1. Geht hin in Gottes Frieden, / hat Gott doch längst entschieden
auf dem Weg euch zu bewahren, / den euch Jesus Christus weist.
2. Geht hin mit Gottes Segen: / Er wird Kraft auf alles legen,
was ihr tut in Jesu Namen / an den Menschen dieser Zeit.
3. Geht hin mit dem Versprechen, / Jesus wird sein Wort nicht brechen:
,Ich bin bei euch alle Tage / bis ans Ende dieser Welt.'